

Qualitätskriterien für die interne Weiterbildung an der TU Dresden

Weiterbildungen an der TU Dresden werden in unterschiedlichen Formaten durchgeführt. In Gruppenformaten wie Workshops, Kursen, Lehrgängen, Schulungen, Vortragsveranstaltungen und in individuellen Formaten wie Beratungen und Coachings.

Um dem Personal sowie dem wissenschaftlichen Nachwuchs qualitativ hochwertige Weiterbildungen anbieten zu können, werden bei der Planung, Durchführung und Evaluierung der internen Weiterbildungen Qualitätskriterien berücksichtigt, die sich an nationalen und internationalen Qualitätsstandards orientieren. Bei den Qualitätskriterien für die interne Weiterbildung der TU Dresden handelt es sich um Mindeststandards, die von jedem Weiterbildungsanbieter der TU Dresden entsprechend des jeweiligen Formats, Inhalts und der jeweiligen Zielgruppe weiter ausdifferenziert werden können.

Die folgenden Qualitätskriterien beziehen sich insbesondere auf Gruppenformate.

Qualitätskriterien bzgl.
... der Organisation und Rahmenbedingungen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Räumlichkeiten sollen möglichst barrierefrei und ausreichend mit Präsentationstechnik und Moderationsmedien ausgestattet sein. ▪ Die Materialien/Skripte sind barrierefrei und entsprechend des Leitfadens „Geschlechtergerecht in Sprache und Bild“ der TU Dresden zu erstellen. Informationen zur Erstellung barrierefreier Dokumente Download des Leitfadens „Geschlechtergerecht in Sprache und Bild“ ▪ Die Gruppengröße und der zeitliche Umfang sind den Lernzielen der Weiterbildung angemessen anzupassen. ▪ Die Teilnahmebedingungen und organisatorischen Rahmenbedingungen sind den Teilnehmenden bekannt zu geben.
...der Auswahl der Referenten/-innen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Referenten/-innen sollen fachlich kompetent sein. Dies zeigt sich insbesondere auch dadurch, dass diese <ul style="list-style-type: none"> ○ ihre Veranstaltungen erfahrungs- und handlungsorientiert gestalten, ○ über didaktische Kompetenzen verfügen, ○ Erfahrung im Umgang mit der spezifischen Zielgruppe haben und deren Bedarfe kennen sowie

- über Gender- und Diversity-Kompetenz verfügen.
- Die Referenten/-innen verfügen über die für die Durchführung der Weiterbildung erforderliche Ausbildung und/oder Berufserfahrung.

...der inhaltlichen und methodischen Durchführung

- Die Planung und Durchführung der Weiterbildung erfolgt bedarfs- und zielgruppenorientiert d.h. die Interessen und Erfahrungen der Teilnehmenden werden von den Referenten/-innen berücksichtigt.
- Bei der Planung und Durchführung der Weiterbildung wird auf eine Übereinstimmung von Lernzielen, Inhalt und Methoden geachtet.
- In den Weiterbildungen wird der Grundsatz einer wertschätzenden Kommunikation gelebt.
- Es wird ein Praxisbezug hergestellt.

Bei Workshops/Kursen/Schulungen/Lehrgängen gelten zusätzlich folgende Qualitätskriterien:

- Es gibt Raum für kollegialen Austausch.
- Es herrscht eine vertrauensvolle Atmosphäre.
- Es gibt Raum für selbstgesteuertes Lernen und individuelle Reflexion.
- Es werden vielfältige, didaktisch angemessene Methoden angewandt.
- Der Transfer des Erlernten in die Praxis wird unterstützt.

...des Weiterbildungsabschlusses

- Die Teilnahmebescheinigungen und/oder Zertifikate sind transparent und aussagekräftig auszustellen. Sie orientieren sich an national bzw. international anerkannten Qualitätskriterien, um eine Anerkennung an anderen Einrichtungen zu gewährleisten.

...der Qualitätssicherung

- Das Angebot wird durch den Weiterbildungsanbieter mindestens bei der erstmaligen Durchführung hospitiert.
- Es finden standardisierte Evaluationen mittels Teilnehmenden-Fragebögen statt.
- Die Evaluationsergebnisse und auswertenden Gespräche mit den Referenten/-innen sind Grundlage für die Reflexion und kontinuierliche Weiterentwicklung der Weiterbildung.
- Es wird angestrebt, in einem angemessenen Zeitraum nach Beendigung der jeweiligen Weiterbildung zu evaluieren, inwieweit bei den Teilnehmenden ein Transfer des in der Weiterbildung Erlernten in die Berufspraxis stattgefunden hat.